pen

ol3

then

randma

erbidini

Base

oft.

thek

ben. D itelle 1

und

ntner

gute @

e 8. 1

D

Dauer

ben in

Der Taunusbote ericheint täglich

anger an Conn- u. Feiertagen.

Bezugspreis far Bad Somburg v. b. Sobe einschlieglich Bringerlohn Mk. 2.90 burch bie Boft bezogen (ohne Beftellgebilbr) Mk. 2.65 im Bierteljahr.

Wochenkarten: 20 Big.

Gingelnummern: neue 5 Bfg., - altere 10 Bfg.



3m Angeigentell koftet bie fünigespaltene Rorpuszeile 15 Big., im Reklameteil bie Rleinzeile 30 Pfg. - Bei Anzeigen von auswärts kostet bie fünfgespaltene Rorpusgeile 20 Big., im Reklameteil bie Kleinzeile 40 Pfg. — Rabatt bei öfteren Wiederholungen. -Daneranzeigen im Wohnungsanzeiger nach Abereinkunft.

Geschäftsstelle

Aubenstraße 1. Fernsprecher 9. Bojtfcheckkonto Ro. 8974 Frankfurt am Main

Tagebuch des dritten Jahres des Weltfrieges.

Oftober 31.

Bei beffer merbender Gicht nimmt an leiben ber Somme auch bie Rampftatigfeit, naigentur mentlich feitens ber Artillerie wieber gu. dent 3m Often nur fleinere ruffifche Borftofe. burgen ift bie 3ahl ber pon ber Armee Faltenhann gemachten Gefangenen auf über 10 000 gestiegen; große fonftige Beute. An ber italienifchen Gront fleigert fich auf bem Gubflugel bie Artillerie- und Minentatig. feit ju größerer Seftigfeit; nachmittags beginnen Infanterleangriffe.

Die U-Boot. Beute Des Oftober betragt 306000 feinbliche und 87000 neutrale megen Beforderung von Bannmaren) Brut-

toregiftertonnen,

Die Kanzlerfrije.

Berlin, 30. Oft. In politifchen Rreifen fommt man zu ber eMinung, bag Graf Bertohnung ling bas ihm angebotene Kanzleramt nicht Rope anchmen werbe. Gine endgiftige Enticheibung ift im Laufe bes beutigen Rachmittags ju erwarten. Seute pormittag fege Graf Bertling die geftern begonnenen Befprehungen mit ben führenben Abgeordneten fort und empfing heute die Abg. Filchbed, Strefe-mann und Trimborn. In den Nachmittagstunden haben die Führer der Mehrheitsparteien bie gestern nachmittag begonnene wangslose Aussprache über die Lage fortgetht. Der Zeitpunft, für ben Bufammentritt ber interfraftionellen Ronfereng wird nicht IIIIe geanbert, fie bleibt, wie bibber, auf Morgen Radmittag 4 Uhr anberaumt. (Boff. 3tg.) Berlin, 30. Dft (IU.) Bur Ranglerfrife

breibt bas "Berl. Igbl." Die Kandidatur ertling, die eine sompathische Aufnahme allein beim Zentrum fand, bat von Stunde Etunbe weniger Ausficht auf Bermirt. idung. In parlamentarifden Rreifen fpricht man bereits mit Bestimmtheit von einer polier tenen Randibatur und zwar ber bes Grafen

Posabowsti, ber ben Borteil hatte, bas Amr als Kangler und bas bes Ministerprafidenten in einer Berfon verfeben ju tonnen. Rach ber "B. 3." ift ber frühere Prafibent bes Kriegsernährungsamtes von Batodi, ber bis jest an ber Gront Dienft tat, in Berlin einge.

Der biegeszug in Atalien.

Großes Sauptquartier, 30. Oft. (288.)

Bestlicher Kriegsschauplag.

heeresgruppe Kronpring Rupprecht. In Flanbern mar bie Artifferietätigfeit im Abidnitt Birichote mit furgen Unterore-

3mifchen bem Souhoulfter Balbe und bem Ranal Comines-Ppern erreichte ber Feuer tampf geftern zeitweilig große Stärfe. Er blieb auch nachts heftig und hat fich heute morgen zum Trommelfeuer gefteigert.

heeresgruppe Deutscher Kronpring. Beiberseits von Brage am Chemin-bes-Dames faßten bie Frangofen gegen Abend ihr Feuer zu fraftiger Wirfung gufammen. Rach vorübergebendem Rachlaffen hat fich ber Artilleriefampf feit-Tagesanbruch bort wieber

Much in anderen Teilen ber Bergfront mar ber Ginfag ber Artiflerien großer als in ben letten Tagen.

Muf bem rechten Maasufer brachen bewährte Kampftruppen nach wirtfamer Feuerporbereitung in Die feindlichen Stellungen nordwestlich von Bezonvaur ein. Die in etwa 1200 Meter Breite eroberten Graben wurden gegen vier bis in die Racht wieberholte Angriffe ftarter frangofifder Rrafte gehalten Mehr als 200 Gefangene find eingebracht worben, ber Jeind hat ichwere blutige Berlufte erlitten.

Bei ben anderen Armeen riefen eigene und feindliche Erfundungsvorftofe mehrfach lebhafte Artillerietatigfeit bernor. Muf bem

Deftlichen Kriegsichauplat und an ber

Magedonischen Front feine größeren Rampfhandlungen. Italienifche Front.

Ubine ift von ben verbiindeten Truppen ber 14. Armee genommen! Der bisherige Gin ber italienischen Dberften Beeresleitung ift bamit am fechften Tage ber erfolgreichen Operation in unfere Sand gefallen.

Unaufhaltfam, feiner Anftrengung ochtenb, brangen unfere Diviftonen in ber Ebene bem Lauf bes Tagliamento au.

An ben wenigen Uebergangen bes burch die Regenguffe boch angeschwollenen Fluffes ftaut fich ber Rudzug bes gefchlagenen feind. lichen Seeres,

Die aus Rarnten vorgebenben Truppen haben auf ber gangen Front venezianischen Soben betreten und find imBormartsbrangen gegen ben Oberlauf bes Tagliamento.

> Der Erfte Generalquartiermeifter. Lubenborff.

Berlin, 30. Oft., genbs. (BB. Amtlich.) Dem Trommelfeuer auf bem Schlachtfelb in Flombern folgten ftart: englische Angriffe bei Pos'chendaele. Das Dorf ging verleren fraftnoller Gegenangriff vorf ben Geinb wie-

Bei Cheluvelt brochen fruh und nachmit. tags Angriffe ber Englander blutig au-

Auf dem Chemin des Dames und auf dem Oftufer ber Maas lebhafter Artilleriefampf. 3m Diten nichts wichtiges. In Italien geht es vorwärts.

Evakuirungen.

Bürich, 30. Oft. (III.) Rach Melbungen von ber italienifchen Grenze von Montag werben Trevifo, Bicenga und Benedig auf Befehl ber Regierung evafuiert. Die Ronfuln haben am Conntag Benebig verlaffen. Die Banfen in Benedig haben gleichfalls bie Stadt verlaffen; Die Blatter fagen, man fet fiber bie Borgange in Italien nur auf Mutmagungen angewiesen; es sei feboch immerhin auffallend, daß aus Mailand und Turin Privattelegramme bie Schweig nicht mehr erreichen, mahrend ber Privattelegrammverfehr in Rom nut Bergogerungen erleibet, aber doch möglich ift.

Ueber bie Sitzungen in ber italienifchen Rammer am Freitag und Samstag find feinerlei Berichte in ber Schweig mehr ein-

Much bie Agencia Stphant ichweigt fich über bie Borgange in ber Rammer aus. Die

"Burcher Morgenzeitung" melbet: Die umlaufenden Gerüchte über Beranderungen im italienischen Obertommando merben aus Rreisen mit guter Fuhlung als möglich bezeichnet.

Die Silfe der Alliierten.

Saag, 30. Ott. (BF.) Rach bem "Nieuwe Courant" ift es nicht wahrscheinlich, bag bie in London und Paris versprochene Silfe in ber Sendung von Truppen und Munition nach Italien bestehen werbe. Für eine folche Silfe burfte es auch ju fpat fein, ba bie betspiellose Schnelligfeit ber Truppen ber Bentralmachte ben Italienern vermutlich feine Beit laffen merben, neue Stellungen eingunehmen, bie ben Angriffen widerfteben tonnten Die beste Silfe, Die Italien erhalten fonnte, murbe ein enbgültiger Gieg ber Berbundeten an der belgifch-frangöfifchen Front fein Benn fie bagu imftanoe fein follten, woran indes ichwer ugglauben fei, murbe bie beutiche Berechnung verfehlt fein. Bahricheinlich werden die Berbundeten ihren Borteil babei finden wollen. Unter bem Ginbred bes jungften Sieges ift man geneigt, nichts für unmöglich für bie militarifche Fähigfeit Deutschlands zu halten.

Die italienische Kabinettskrife.

Rom, 29. Oft. (BB.) Melbung ber Agengla Stefani. "Giornale b'Italia" berichtet: Orlando unterhandle mit Ritti, Sonnine und Berenini. Affer Bahricheinlichfeit nach wird das Kabinett abends gebildet fein und fich folgendermaken gufammenfeben

Orfando: Borfit und Inneres; Connino. Meuferes; Meba: Finangen; Ritti Schat, Dari: Deffentliche Arbeiten: Berenini: Unterricht; Colofimo: Kolonien; Fera: Boft; Biffolati: Bivilunterftugung und Benfionen, Sachi: Juftig, und Dolbueno: Marine.

Das Blatt fügt bingu, bag Rriegsminifter Giardino von ber Front eingetroffen ift und mit Orlando eine Unterredung gehabt hat.

Rom. 30. Oft. . Melbung ber Agengia Stefani. Seute Morgen wurde Orlando pom . König beauftragt, bas Rabinett gu bilben. Er nahm an und feiftee fofert ben Gib als Ministerpräfibent.

Manislawa Bielowsta. Segenwartsroman aus Bolens Rampf um bie Freiheit (Frant II) von Bicter #elling.

"D! Das mar Oberleutnant Gofolow, ben Duff be ben Balaftflieger nennen?" fragte bie Sone Sonia Olofdento neugierig. "Derfelbe er ben Palaft bes Baren mit feinen Flügeln deden bat?"

> "Benn Sie es poetifc verflart fo ausfiden wollen, bann ja! Er ift gufällig ber enftältefte von ben Luftgymnaftifern, bie arstoje bewachen und allesamt bas Unastreng auf Borrat befommen haben. nen Zeind bekommen fie natürlich mahrend Rrieges nicht zu Geficht."

"Das ware aber nicht nach Gotolows Genad. Sorten Sie nicht, mas er porbin

Burft Miafdinefi fragte ben Pringenmar-III: "Sonft nichts Reues? Für wann, bitte, Rafputin ben Frieden angefeht?"

Er betet Rifolajewitich eine Krantheit ben Sals. Er wünscht, bag Baterchen it ben Oberbefehl ergreift. Aber Geine tieftat haben noch Bebenfen."

"Spafrogel! Rein, Scherz beifeite! 3ft wahr, daß Rabto Dimitrieff nach Saufe bidt wirb?"

Buvorberft nur von bem Breugen Serrn Madenjen."

Aber man nennt doch ichon feinen Racher. Wie fteht es mit Paul Wladimirje-

Mh, das wiffen Sie fcon? Run, es ftimmt, Groffürft will nicht länger bas Dabin ber Frembe fpielen. Weiß Gott, was in die Krone gefahren ift! Er will plog-Jaur Armee. Er will Blut feben. Aber ba-

pon, daß er eine unferer Armeen befame, fann felbitverftanblich nicht bie Rebe fein. Mane gibt eine ein fleines Seeresgrüppchen und einen bonnernben Ramen."

Run, ich verstehe ba etwas nicht", meinte Burft Solentzeff. "Er fteht fich noth immer wie Sund und Rage mit Rifolai Rifolajewitich Und nun auf einmal brangelt er fich förmlich bagu, unter bem Generaliffimus gu bienen."

"Das ehrt ihn. Er ift 3bealift. Geine Liebe ift ftete Mutterden Ruftland gewefen. Befinnen mir une boch, bag er bas fruber felbit gern fagte."

Bas diefen iconen Bug anlangt, fo hat fich in ber Beit, wo er bei ben befreundeten und neutralen Sofchen herumzog, mancherlet geanbert", fagte ber Sofmarfcall. "Gine befonders gut aussehende Dame, eine Grafin unflarer Bertunft, aber offenbar polnifchen Geblüts, bat ihn bas lette Jahr gang in ihren Reben gehabt. Man hat auf ihre Entfernung gedrungen."

"Run, bann ift bas vielleicht bes Bubels Rern! Dann ift er vielleicht fo ichwermutig geworben, wie unfer Gofolow! Der eine jung bei Jahren und fteinreich, ber anbere Großfürft und ein alternber Rarr. Das bringt alles bies bifichen Liebe guwege."

"Richt boch!" brobte bie Kilnftlerin Conia. "Mebrigens raume ich ein, Gurft Diaschinsti, bağ es hier viel luftiger zugeht, als ich mir bachte."

"Ich bante Ihnen, meine Teure! Ich fagte Ihnen ja, bag man bier gu feben weiß." Berfteben Gie mich nicht falich. 3ch

finde vielmehr, daß es hier viel luftiger bergeht, als es bergeben burfte. Bahrend Sunberttaufenbe ihr Leben für ben Baren laffen, schwelgen mir hier und girren bier bie Geb gen. Das Bolf hungert."

Eine Beile maren alle betroffen .. Doch bann lachte Rittmeifter Graf Gleboff laut auf Cein befanntes ichallenbes Lachen. Aber das ift ja großaratig! Das ift ja einfach einzig! Merft 3br benn gar nicht, Freunde, baft fich unfere tonigliche Runftlerin nur einen Gpag mit uns macht? Unb mir fallen richtig barauf binein!"

"D, es follte fein Schers fein. Rommen Ihnen benn nie folche Gebanten?"

"Seien wir nicht ungemutlich", lenfte Fürst Miafchinsti ab. "Der Krieg ift wett. Und das deutsche Rolf ift es, was bungert. England hat gang recht: Bas die Baffen nicht icaffen, bas icafft bie Sungerschleife. England zieht fie zu. Ift ba. Experiment geglüdt, bann herrscht Frieden."

"Darauf trinfe ichi"

"Auf britifche Feigheit?" fragte bie Schau-Spielerin. "Da tue ich bestimmt nicht mit. 36 verachtete die Englander, als fie im Burentrieg biefelbe icanbliche Aushungerungspolitit gegen Behrlofe anwenbeten. Der Erfinder mar Lord Ritchener."

Mir werben ihn nachftens, wie man fagt, in Petrograd eine Gaftrolle geben feben. Aber Sie haben nicht unrecht, Sonia Ritolaje-witich", feste Mialchinsti hingu. "Es gibt Freunde, mit benen man nicht länger gu Tifch figen mag, als unbedingt notig ift. Wir verfpeifen jett gemeinsam Deutschland. Da rudt man eben gufammen."

"Satte das große Rufland das nötig?" "Run - der Sunger mar groß -"

Da fam ber Fliegeroffigier Sotolow an ben Tifch gurud. Er mar aufgeregt und fturgte, als er mit Fragen bestürmt wurde, ein volles Relchglas Champagner hinunter.

"Sie war wie weggeblasen, aber ich finde fie, und wenn ich Saus bei Saus abflappern mußte! Allen unferen Befannten ift fie auf-

gefaffen. Alle haben querft gemeint, es fet Rarinfa." Und er ließ fich genau und umftanblich vom Fürften Golentzeff bie Stelle am Stadtpart beichreiben, mo jener bie ichwarze Dame hatte ausfteigen feben.

Draufen por ber Auffahrt ftand Bagen neben Wagen, Privatzweispanner in langer Reihe, mit gut angezogenen Rutidern und gugebedten, hoben Bferben. Weiter hinten, wo bie Große Morstaja auf den Plat milnbete, ichloffen fich anbilofe Mietsmagen an, beren bauerliche Besitzer noch auf eine Rachtfahrt warteten.

3mei Damen verhandelten mit einem biefer Mietsfuticher. Die Schwarzgefieibete nannte ihr Sotel; bann ftiegen bie beiben ein, und ichellenflimpernt jog bas flapperburre Pferd an. Gins ber baglichen, wie fie biefe Bauernbrofchfen jest alle in ben Gielen hatten. Rur die alten Krippenfeger hatte die Heeresverwalung dagelassen. Die Peitsche ichwirrte durch die Luft.

Stanislama Bielowsta lehnte fich gurud. lagte aber fein Bort. Reben ibr batte bie Studentin Dina Alexandrowna Plat genommen Geit wenigen Tagen lebten bie beiden aften Freundinnen wieber gufammen,

Dina ftrich fich ihr fparliches, gelbes haar

"Tu haft bich beeilt, ich hatte mich auf ein langeres Warten gefaßt gemacht."

Das glüdlicherweise nicht nötig war. Man fah mich, und genau wie bem Major heute Mittag, ging es vielen. Rarinta Turowinda scheint hier wirklich von jedermann gefannt werden gu fein."

"Bie fie ja felbft fagt. Bis jetr fimmt jeder Enhaltspuntt, ben fie uns mit auf den Meg gab, bis aufs Saar."

- (Fortsetung folgt.)

ebten f

e telefo

norme

eine p

u bein

Fri

.He

R

Re

Fri

Ho

Rai

htr. S

Der beetrieg. Reue Berfenkungen.

Berlin, 30. Cft (28B.) Eines unferer U.Boote, Kommandant Rapitanleutnant Saslagen (Ernft), bat im Atlantifden Dzean und Mermel-Ranal neuerbings rund

32 000 Bruttoregiftertonnen

jeindlichen Sandelsichifferaumes pernichtet. Unter ben verfentten feinblichen Sandelsichitfen befanden fich ber bewaffnete englische Dampfer "Madura" (1484 To.), beffen Labung u. a. aus Lotomotiven bestand, ferner vier große bewaffnete englifche Dampfer, pon denen einer aus einem Geleitzug herausgeichoffen murbe.

Der Chef bes Admiralftabs ber Marine.

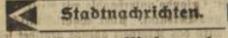
Ankland.

Betersburg, 29. Oft. (WB.) Melbung ber Betersburger Telegraphenagentur. Der Burgermeifter von Betersburg ließ einen Aufrus an die Bevolferung anschlagen, in bem er etffart, bag bie Brovingen, bie Mehl erzeugen, Die Sauptftabl nicht mehr beliefern wollen. bie bierburd ernitlich mit Sungersnot be brobt fet. Gleichzeitig forbert ber Burgermeifter die Ginmohner auf, Rube gu bemahren Denn die Rubeftorungen, die den Trang. portbienft noch mehr gerrutteten, tonnten bie hungerenot ju einer unmittelbaren machen.

Angefichts ber andquernben Gerüchte, bag Die Maximaliften eine bewaffnete Erhebung porbereiten, unterfagte ber Militargouverneur von Betersburg, um die Ordnung a recht zu erhalten, alle Berfammlungen, Umguige und Rundgebungen und forberte bie 3 baten ber Garnison Betersburg auf, nicht die Falle ber Brovotateure gu geben, fonbern rubig gu bleiben.

Spanien.

Mebrib, 30. Oft (288.) Melbung ber Agence Savas. Rad einer Belprechung mit Dato erflärte Toca, er wurde fich bemuben, Mitarbeiter gu finden, um ein Rabinett be nationalen Bufammenfaffung zu bilben.



3. Frantfurter Mujeumstonzert

am 2. Ropember 1917.

W. S.-H. Das Brogramm fett fich aus folgenden Kompositionen zusammen:

1. Duverture zu Anacreon von Cherubint. 2. Biolinfongert v. Geb. Bach.

2. Sonate für Bioline allein von Reger. 4. Alpenfinfonie von R. Straug.

Anacreon war einer ber berühmteften lprifden Dichter Griechenlands. Er lebte um bas Jahr 530 v. Chr Seine Gedichte find meift von leichter, gefälliger Art. Gine geringe Angahl ift noch porhanden und ins Deutsche überfest. Much in ber Ouverture tritt biefer beitere antife Geift, bem auch leibenicaftliche und buftre Buge beigemischt find, autage. Gie beginnt mit einer furgen Ginleitung, in welcher fich gang befonbers gemaltige Tutti-Schläge bemertlich machen. Darauf folgt das Allegro; die Grundlage desfelben

gange Cuverture hingieht. Buerft ftimmen die II. Biolinen bas Thema an; hierauf übernehmen es die L. Gio.inen, bann die Cellt. Eine machige Steigerung führt jum fortissimo in A dur. Die Umgestaltung bes Sauptthemas ericbeint nur in ben Baffen. Daraut folgt die Wiederfehr ber Ginleitung. Das heitere Bilb wird nun burch buftere Sarmonien verbrängt. Leibenschaftliche Rlange in B dur laffen fich vernehmen. Cobann leiter ein Augato zu einem triumphierenden Thema in D dur über. Die Sauptmelodie folgt in graziofer Beife. Buerft bringen fie die Floten und Biolinen, bierauf bie Borner und Fagotten, bann ahmen fie bie Solgblafer nach, und gulent beteiligt fich bas gange Orchefter. Eine glangende Stretta führt gum Schlug.

Das Biolinkongert von Geb. Bach verlangt war nicht die Fertigfeit bes mobernen Bis tuofentums; aber ber Bortrag macht folche außerorbentliche Ansprüche an die Klarheit und Sonderung bezüglich ber Themen und reichen Figuren, bag es auch ben berporragenbiten Biolinipielern hochbebeutfame Aufgaben ftellt Wir fühlen uns überrafcht von ber Gulle ber Webanten, bem Reichtum ber Phantafie, ber Tiefe ber Empfindung und ber funftvollen Form. Es ift beshalb gang natürlich, bag biefes jugenbfrifch wirfenbe Tonftud nach 200jahriger Betterentwidlung biefer Mufitgattung auch jest noch unfere Bewunderung erregt.

Die Alpenfinfonie von R. Sttauf eicheint im Mufeumstongert nun gum britten Dat. Wir haben bei Gelegenheit ber eritmaligen Aufführung ausführlich darüber berichtet und wollen nur auf bas Bichtigfte von bem früher Gefagten gurudfommen. Strauf ichilbert in biefem Wert bie natureinbrude, bie er aut feinen gablreichen Alpenwanderungen empfangen hat. In biefer Komposition waltet bemnach ber inrische Geist nor. Der Komponist gibt uns hier weber melobifche, noch barmouische, noch rhythmische Rätsel zu losen. Das Wert ift aus frobgemutem, musitfreudigem Bergen entsprungen und ftellt meder Probleme, noch bringt es gewaltige Offenbarungen. Der Tonbichter permeilt bier gerne bei ben ichonen und erhebenben Eindrilden; beshalb boren wir weniger grelle Diffonangen und idroffe harmoniefolgen, fonbern mehr auf den reinen Dreiklang aufgebaute Afforde. So ift auch die Struftur leicht faftlich; bas Gewebe burchfichtig, Die mufifalifche Sprache flar und auch für den Laien verftanblich. Der Grundzug ber Darftellung ift Große und majestätische Erhabenheit.

Das Brogramm ber Alpenmanberung lau-"Racht", "Connenaufgang". "Aufftieg", Eintritt in ben Bald", "Banberung neben bem Bache", "Um Mafferfall", "Ericheinung", "Auf blumigen Wiefen", "Auf der Alm", "Auf Jrrwegen", "Auf bem Gleticher", "Gefahrpolle Augenblide", "Auf bem Gipfel", "Bifton", "Mebel fteigen auf" "Elegie" Stille por bem Sturm". "Gewitter und Sturm". "Abstieg", "Connenuntergang", "Austlang", "Racht."

Ron ben unenblich vielen und feinen Gingelguigen möchten wir auf folgende gang befonbers hinweisen: Mit einbringlicher Barme bes Raturichauens ift die nachtichwarze Stimmung ber Ginleitung . bargefteft fgebeimnisbolle Gefunden); bann fteht bas imponierenbe Bilb ber MIpenmajeftat in Schönheit, Große, Erhabenheit und greifbarer Pfaftit por uns (B moll-Accord burch Pofaunen und Tuben). "Der Wafferfall" ift ein eintaltiges Metiv, bas fic durch die wird mit verblüffender Kunftfertigfeit burch

inftrumentales Flimmern und Gligern zeichnet. Ferner erwähnen wir: "Auf bem Gipfel" (querft ein betlemmendes Oboenmotiv, bann ein majeftatifcher Somnus, vom Connenmotiv überftrahlt); "Bifton" (wohl bas prachtvollite, mit milber Energie gegimmerte Stud ber Bartitur, wie ins Ueberweltliche erhöht); "Muifteigen bes Rebels" (bufter brobende und friechende Giguren); "Rube por bem Sturm" (eine mahrhaft geniale Schilderung; bas Berg ftodt, und die Beifter ber Ratur broben unbeimlich); "Gewitter und Giurm". (Braufen und Tojen aller Inftrumente in gewaltiger Schilberungsfunft). Bie ber Unfang, jo verfinft auch bas Ende in bas Dunfel

Die Alpenfinfonie ift eine Schöpfung, über die wir une ehrlich freuen tonnen, und Die wir auch jun britten Mal als einen Triumph ber Schonheit hochwilltommen bei gen. Für eine mufterhafte Mufführung burgt une ber geniale Dirigent ber Mujeumstongerte, herr 28. Mengelberg, und feine erfefene Runftlericar.

DerTone Macht, Die aus ben Gaiten quillet, "Du fennft fie wohl, bu übft fie machtig aus. Bas ahnungsvoll ben tiefen Bufen füllet, "Es fricht fich nur in meinen Tonen aus. "Ein holber Bauber fpielt um beineSinnen, "Ergieß ich meinen Strom von Sarmonien; In füßer Wehmut will bas Berg gerrinnen, "Und von ben Lippen will die Geele flieb'n, "Und fet ich meine Leiter an von Tonen, "3d trage bich binauf jum bochften Schonen. Schiller.

Das Giferne Rreng L. Rlaffe erhielt Leutnant Rubolt Saj er nan bier,

Rriegsauszeichnung. Planter gripp, Gobn bes Mit Lotometivführere Ernft Reipp, erhielt bus Gifeine Rreug II. Mioffe

* Rurhaustheater. Begen ploglicher Erfrantung bes Frauleins Emma Dennet mußte ber Spielplan geftern eine Menberung erfahren. "Das Brachtmabel" fonnte nicht gegeben werden, und als Erfah wurde das für nächften Dienstag vorgesehene Goetheiche Schaufpiel "Iphigenie auf Tauris" geboten. Die plögliche Absage hatte leider gur Folge, daß das Haus nicht so start besetzt war wie fonft, und daß manche mit gemiffer Stenfis jur Borftellung gingen. Diefe mar völlig unbegründet, so unbegründet, daß wir uns fragen mußten, ob "Das Brachtmädel" fo fcon hatte fein fonnen wie die "Jphigenie", ob es die gleiche Wirfung und den gleichen nachhaltigen Ginbrud batte beroorrufen fonnen.

herr Dr. Rarl Jofef Reim leitete bie forgfam porbereitete, in allem wohlgelungene Aufführung und hatte bamit einen großen Regicerfolg. Freilich war die für die "Iphigenie" an fich anspruchslofe Buhnenausftattung fehr anipruchstos; unfere Meerfuliffe und der Tempel find nicht icon, doch der Regiffeur verteilte die Rollen fo, daß er wußte, er ichidt Spieler vor, welche bie Fulle unb Frifche bes Goetheichen Jugendwerfes voll empfinden und bie einzelnen Auftritte in wirffamen Bilbern unvergeglich vorführen. Dagu ließ er nach Reinhardt'i her 3bee ben Porhang bei ber Ouvertfire ber Glud'ichen .Iphigenie" fich heben und als Zwischenaftsmufit Stellen aus bem gleichen Werf fpielen. Und burch bie Aufführung flang bie himr lifche Mufit nach, fobag wir ein eigen-

artiges Kunfterlebnis batten, und tom je fo eindringlich wie geftern: bas Bufen bas " menwirfen der beiden herrlichen Runftgenie ben Die Goethe und Glud,

Die Gingelleiftungen waren hervorragen ingen. G Borweg nenne ich Grl. Aba Dahr. & spielte die "Iphigenie rührend icon. M ftrengiter Bucht und Beherrichtheit brache ion erba fie die Bewegungen ihres Inneren in Stimm en" Re ton, Gefichtsausbrud, Gebarbenfprache un Bublitu jum Bewuftfein. Das war ausgeschliffe utet; ni bis ins Geinfte und meifterlich jufammeng pumguig halten. Dann ber Oreft bes Berrn 2 Reim. Was ichauspielerische Kraft u Talent erreichen fonnen, hier ift es erreicht Bebe Rafer fpielt in ihm mit, jeber 3 beweist, das ist fein Auswendiglernen Rolle, das ift Aufgeben, Gelbfterleben, wir liches Gefühl und Empfinden für bas, mag und & als gefühlt und empfunden hingeftellt merbe febt gut lell Sinter ber Iphigenie und bem Onial jum C treten bie anbern Rollen ja weit gurud, bi auch fie blieben nicht ohne Ginbrud. T allem ift ber Bnfabes bes herrn San Carle zu ermahnen. Es ift bas erfte De bag wir ben jungen Schauspieler in eine größeren Bart faben. Er zeigte fich ihm wachien. herr Max Gerhardt verftar aus ber Arfasrolle viel herauszuholen, Se Albert Gomidthoff verlieh bem Thor manch ichonen Bug.

In bem Boltsftud Salemanns Tomter welches am Donnerotag neu einftubie nach langer Be't mirber mal auf bem Spi plan unferer biefigen Bifbne erfdeint, bie Rollen febr gut befest, Spielleiter Berr Mar Sanbhage.

r Ginen Runftabend als Rechfell jum Geburtetag unferer Raiferin berg italfeten geftern abend im fleinen Rre Die felbgrauen Injaffen bes foth. Som iternhaufes im gleiden Saufe. tleine Saal mar von ben Sameftern a gefcmudt. Rad einigen gefanglich Bortragen hielt Berr Stationeuntereffigie Sentel eine Unfprace, in ber er liebensmutoige und unterftugenbe Mitarbe ber Borftanbebame, Frou Dr. Riquel und nicht gulegt ber itete bereiten Schweftel herverhob, Et foiog bunn mit einem De duf Die Raiferin. Die folgenben Darbi tungen ber Runftler in Gefang, Rlan und Regitationen maren in jeder Bestehn gebiegen, man ale hobes Berbienft Beren Rapellm. Utffg. Stahl ongerechn merben muß. Bejonberen Beifall ermet der Bortrag bes Must. 2B olff ale Dat io bag fich biefer ju Beigaben perante jab. Gegen 7 Uhr ichlof bie Frier, Die allen Darbietungen mirtlich genugreich mi mit bem Liebe : Deutschland über allen

s Reformationsfeier 3m biefin Poseum murbe ben Couterinnen Soll Beicherer, Goopfer, Laugfrig, Madenin bie aus ben Aunftwertfiatten von Da Stuttgert hervorgegangenen Luth mebaille guerteilt Die Roften trug Connerin ber Unitalt,

Spiritus In ben nachften Tag merben in ben flabtifchen Lebensmittelbill Spiritusmarten jum Bejuge von Spiriteg. mo Marten werben nur an Berfonen verabfel Billa :u ble meber Gas noch elettrifches Licht babe

* Mit 9 Beniner Rartoffeln Die Trambahn! Wollten ba geftern ber Linte 25 ab Riebereichbach amei Dan mit nicht mentger als 9 Bentnern Rariof

Giemering und Ruland*)

von Rubolf Seubner.

3m Saale ber Sarmonie brangten fich am Dienstog Abend, als die Auntore geschloffen maren, die großen und fleinen Tuchfabritanten und die Direftoren und Auffichtsrate ber Welellicaften.

Das unruhige Gaslicht flimmerte auf ben arblichenen Golbzieraten bes alten Gaales und web um die ausbrudevollen Ropie be: replammellen Manner. - Da maren alte, bie noch felbft ben Uebergang von ber flet: nen Tuchmacheret jum mobernen Großbetrieb burchiebt and burchtamuft hatten, mit hand. wertermäßig barten Bugen, einfach im Meuhern und anbeholfen in ibrem Auftreter; baneben Manner mittleren Alters, gang Rauf. I-nte und Gohne ber Beit, beweglich im Roll gefühle ihrer Arbeitstraft; und bagmifchen in junges Gefchlecht, bas in ber Welt berumgefommen war, lebhaft, felbitgewiß und mobijd Preben einem bedächtig vorgeneigten Haupte erhob fich ber ichat imriffene Ropt bes jugendlichen eleganten Fabritbefigere mit hober Stirn und ichmalen Lippen gu bem bedaglichen und behäbigen Tuchherrn, ber ee nicht verleugnete, bag er nach tüchtiger Arbeit gern auch bie Früchte feines Fleißes genoß. neigte fich bier bas magere, tiefgefurchte Gefich' bes unermudlichen Ringers im Rampfe

") Aus dem soeben erschlenenen Roman "Jakob Stemering und Rompanie" von Andolf Henbuer. (Band 1 des zweibandigen Romans "Der Heilige Geift.") Geheftet M 4.50, gebunden M 6. Berlag von L Staackmann in Leipzig.

fo einen Ropf unter uns haben. Der ift uns ber Schaffenben, bort bas ge'a fen nachbent. lidie Untlig bes ruhigen, fein Feld überichauenben und beherrichenben Rechners. Clattgeschorene Bangen und graue Bartfrausen, eifzig bligenbe Augen und ftill abmagenbe Blide, gebulbig in ben Schoft gelegte und iprechend bemegte Sande - Und über allem die große Erwartung und das dumpte Braufen bes gedämpften Gafprad,s, aus bem nur gumeilen ber Schall eines leibenichaftlicheren Wortes ober eines halblauten Gelächtere auffprang.

Bunft neun Uhr ericien Jatob Siemering in Begleitung einiger befreundeter Fabrifanten, eine bunne Aftenmappe in ber Sand. Er grufte bie Berfammelten mit höflich-geicaftemagiger Berbeugung und nahm an bei furgen Gette ber oberen Tafel feinen Stuhl

Das wirre Gefprach fant fogleich zum letfen Gemurmel berab und verftummte im nachften Augenblide gang - Roch ein haftiges Stuhlruden bie Reihen hinunter, bann max tiefe Stille im Saal Alle Wefichter maren voll Spannung nach ber oberen Tafel gefehrt.

Dort ftand Jatob Siemering langfam auf. Er martete eine furge Beile, ebe er gu fpreden anfing, und ließ feinen prufenben Blid über bie Berfammelten geben.

"Meine fehr verehrten Berren!" fagte er bann im Tone bes gewandten und überlegenen Geschäftsmannes. "Zunächst habe ich zu banten für die große Musgeichnung, die meiner Person burch bas Bertrauen bes Ausschuffes guteil geworben ift. Gie find bie Bertreter

bes Gemerbefleiges biefes Begirts, Gie erzeugen bie vorziigliche Bare, um berentwillen biefe Gegend moblverbienten Ruf genießt, um berentwillen unfere Induftrie berühmt ift im gangen Reiche und welt über feine Grenzen hinaus bis in das ferne Ausland. 36 bin nur ber beicheibene Beforger ber Gelbgeschäfte, Die burch Ihre Arbeit notwenbig werben. Als Gie bewegt von bem Ge-banten einer Soberentwidlung Ihrer Arbeitsweise, mich ins Bertrauen gogen und mich wurdigten, Ihnen bei ber Musführung Ibres Planes bienftbar gu fein, habe ich erft 3weifel gehegt und mid gefragt, ob ich benn auch imftande fein murbe, bas mir bewiesene Bertrauen zu rechtfertigen und Ihre Erwartungen zu erfüllen. Aber ich habe mir balb - nach reichlichem Ueberlegen - gejagt, baß ich mich auch ber ichwerften Aufgabe nicht entziehen butie, wenn es eine Forberung unferer machtigen Induftrie gill, und fo habe ich mich benn mit Freuden entichloffen, meine schwachen Kräfte guversichtlich Ihrer großen Cache ju widmen. Am guten Billen, am eifrigen Streben wird es nicht fehlen: mochten Sie nicht gu oft Grunt haben, gegen mein Pollbringen Rachficht fiben zu mullen."

Jatob Siemering hielt ein und lieg feine Borte auf ben Geift ber Sorer wirfen. --Und wieder flang bas Gemurmel ber Zuftimmung und bes Beifalls.

Der alte Boppelmann an ber Landfeite ber großen Tafel beugte fich ju feinem Rachbar und flüfterte:

"Er ift boch ein Ganger! Da fieht man es erft wieber. Ein mahrer Gegen, baf mir allen über."

Und ber runde Paul Roblicutter jum ftrich fich über bie fpielenbe Glage und mortete eben fo leife:

"Der fann jo etwas durchfegen ober feit Und uneigennühig! Wie wenig er pon macht. Er hat ja ichlieflich bie Arbeit pon " -

Der Sprecher mar mit feiner Birfung frieben. -"Gie haben fich bie Aufgabe ftellt", fuhr er erleichtert und beinahe b fort, "burch ben Busammenichluß Ihret triebe ju einem fogenannten Sundifat Möglichfeit zu ichaffen, bag Sie mittels meinfamer Beftimmung ber Breife ben fer Ihren Bedingungen unterworfen, bie bigenben Folgen besBettbemerbs, in bem untereinander fteben, befeitigen und all gleicher Beife an einem hoheren Geminn nehmen. Das ift einfach, hieriiber bran mir nicht viel Worte gu machen Rur gm lei gibt es zu erledigen: Bunachft habt Ihnen gutachtlich über bie Grundlagen Sundifats gu berichten; fohann merben und ich hoffe, nach allgemeiner Mi gengung - Ihren enticheibenben Bei ju faffen haben. Die Frage, ob ber in unferer Induftrie ausführbar ift und feine Berwirflichung Ihnen allen gum B gereichen wird, tann ich leichten Bergens Ja beantworten. Ich habe die Unterli "ufommengestellt und erlaube mir, 3 auf Grund bes gefichteten Stoffes und Rechenwerts ben Bemeie gu führen."

(Fortfetung folgt)

on mi Geltrische amieten.

möblie

Rüche, B

et unter

hitelle b

Unge

Wa mieten

3im Dinterbar 3 Rovey Emieten.

But m Eas Sum 1

Bin Subebor Rindi id, be

d. 23

San te Ma

eine

hm g

erstan

n, Sie

Thou

N.

omter

tubte

Spie

it, ji ites

#chfeit

Dergi

Rie

n fel

thitde

offiale

itarbe

sel un

meiter m He

Darbi

Rigo

giehm uft 1

erecon

ermed

Dan

rank

A15

d) 184

o.Hes

bioRe

Salt estat

Luth

Răn

rio

t fein

BOG

bett

abe

e be

ifat

211.

bie

bett

mn

ras

habe

gen

er

tau-ben. Bon ber Schaffnerin abgemiejen, Bufang bas "Gepadftud gu umfangreich mar, igeniogien bie beiben Samfter fehr beleidigenb wollten ihre Mitfahrt mit Gewalt er. ragemesgen. Ginen Rontrolleur, ber fie abmies, beobten fie mit bem Deffer, fo bag bet-Ber telefonifche Silfe bei ber Gendarmertebrad ion erbat, Daraufhin nahmen bie "Maul-Stimmen" Reifaus. Es ift unglaublich, was he un Sublitum gegenwärfig ber Strafenbahn ichliffentet; nachftens werben auch noch Bob. meng prumguge auf ber Trambahn erledigt. (Frantf. R.)

Rargarine aus Bassischtran.
erreich norwegische Propiantierungsraf teilt
er 3. eine von ihm eingesetzte Kommission
en dem Grzednis gekommen, daß es i, wir i möglich fei, brauchbares Fett aus is, war und Fischtran zu gewinnen. Es eigne werbe jehr gut gur menschlichen Rahrung, sowerbe jehr gut gur menichlichen Rahrung, fo- Schneemengen gingen in ber hiefigen Gegend einem Schaufenster bie beiben langen Bopfe nieber, jobah gestern und heute ber Tele- abgeschnitten.

- Gültig ab 1. Nov. 1917 ----

Homburg

Oberursel

Rödelheim

Weisskirchen

Frankfurt an:

Frankfurt ab:

Weisskirchen

602 701

\$605 704

₹606 706 ₹618 711

626 712

640

450

510

3518

5 5M

580

2.522

580

2618 718 21143

734

eat.

618 1 900 H 622 1 900 H 687 1 900 H

Rödelheim

Oberursel

Homburg

Frankfurt (West)

Frankfurt (West)

Berftellung von Margarine, boch milfe in Diefem Fall fluffiges Bflangenfeft gugefest werben. Der Staat fieht jest in Unterhanblungen über ben Rauf einer großeren Fabrit gur Raffinierung von Balfifctran.

Bom Tage.

Bierfacher Morb.

Oberhaufen. (I. U.) Sier ermordete ber 32 Jahre alte Bergmann Rarl Ungenendt bie Chefrau Maria Merec und beren 2 und 4 Jahre alten Rinder, fowie fein eignes Sjuhriges Tochterchen. Der Morber murbe verhaftet. Er hatte mit ber Ermorbeten beren Dann im Gelbe fteht, ein Liebesverhaltnis,

Bom Untertaunus.

Neuer Fahrplan der Staatsbahn

640

700

721

611 713

621

688 722

650 741

1000 1000

是1106

m 1190

6 11¹¹

882

SEL

2 880

E 811

2 84E

978 2018 978 21 2018 978

795 2918

798

₹ 915

840

Warktags

918

984

984

900

1299

1286

1250

1257

108

2 9cm

510

500

604

614

688

680

922

944

955

950

711

750

74

714

822

500

59

518

533

540

5AR

815

8as ≥

846

611

64

650

144

150

208

215

816 1245 318

1207

106

110 E 404

115

189

126

6m 294 2 110 2400

954

£160 3511

E104 E514

≥ 150 ≥ 5m

N | N 200

540

501

404

1029

1000

₹1101 ₹1107 × 1186

1150

1200

611 ×

Nar

1107

1204

1213

1200

1288

107

111

197

140 448

Homburg

Seulberg

Köppern

Saalburg

Anspach

Hausen

Usingen

Hausen

Anspach

Saalburg

Köppern

Seulberg

Homburg

Wehrheim

Friedrichsdorf

Wehrheim

Usingen

Friedrichsdorf

1281 216

Nutr

154 200

208

740

an:

1 1st 440 1 711 10 X

441

749 Werktags

N 510 N

740

741

809

815

718

718

710

704

744

700

754

450

502

584

514

581

580

514

540

540

694

620

graphen. und Telephonvertehr auf pielen Streden unterbrochen wurde. Much ber Betrieb bes Gleftrigitatsmertes in Langenimmalbach mar geftort und bie Abgabe von Strom unterbrochen.

Buybach. In dem Jagdhaus Subertus bei Munfter murbe eingebrochen und Rleiber fowie gahlreiche Egwaren geftoblen. Ernft Sommerlad von Jagbhaus Subertus verfolgte die Spur des Diebes und traf benielben in bem Balbe bei Bobenred ichlafenb Mit einigen banbfeften Mannern aus Bobenrob murbe ber Dieb bingfest gemacht und ber bortigen Bürgermeifterei gugeführt. Dier murbe festgeftellt, bag ber Ginbrecher ein Ruffe tft, ber aus öfterreichlicher Befangenicaft por einem Monat entwichen, ift.

Caffel. In ber Rarlsftrage murben Erhebliche einem jungen Mabchen gegen Abend por

Nach amtlichen Quellen, jedoch ohne Gewähr

748 948 748 948 948 801 × 948

5 1132

图 11年

E 200

211

242

247

208

815

E 819

H 888

1 849 2 849

501 781

5 506 784 5 514 744

£ 516 7M

804

818

561 565

540 811

510 822

1100

1104 1118

2 11M

1138

1118

981

988

958

1000

1000

1010

686

688

5 348 640

350 GAL

408 706

358 644

416 710

419 718

785

415

681 819 5 1098

6M 8M

840

2 912

920

949

954

544

615

610

600

641

18 905 1 1201

Im Kurhaus.

Bermischtes.

tartransport hatte füngit turgen aufent.

halt auf ber Station Bornftorff bei Bejel,

als auf einem Rebengleis gerabe Gertel

erladen murben. Muf ben icherghaften Bu-

ruf ber Golbaten, ihnen einen folden Braten

mit auf ben Weg zu geben, reichte turg

entichloffen ber Befiger, ein bert Gp., zwei

ber rofigen Tierchen ben Feldgrauen binüber.

Mit großem Salloh und bem Fertelgequietiche

feste fich ber Bug wieber in Bewegung.

Die geichentten Wertel. Gin Mill-

Donnerstag, 1. November Nachmittags von 4-6 Uhr. Wien-Berlin. Marsch Schrammel Ungar, Konzert-Ouverture Keler-Bela Drei Menuette Beethoven Potpourri aus Der Troubadour Verdi Glückliche Stunden Walzer Heyer Ständchen Schubert Das ist die Liebe Duett Kalmann

Abends 71/2 Uhr: Theater.

Rirchliche Unzeigen. Bottesbienfte Ordnung ber Marienkirche.

Donnerstag |. Roo. Allerheiligen.
6 Uhr: Beichtgelegenheit.
6.30 Uhr. H. Meffe mit Kommunion des Marien und Rotburgavereins.
8 Uhr. H. Meffe mit Kinderkommunion.
9.30 Uhr. Keierliches Hocami mit Predigt

und Segen. 11.80 Uhr. St. Meffe.

2 Uhr. Besper.
4 Uhr. Predigt und Anbacht auf bem Fried-hof; banach Einfegnung ber Graber.
5.30 Uhr. Beichtgelegenheit.
Freitag. Anerfeelen.

30 und 7,15 Uhr. Beilige Meffen. 8 Uhr.

Samstag. 7 Uhr. Seelenamt für bie Befallenen Freitag und Samstag. Abenbs 8 Uhr. Armen-feelenanbacht.

Der für jedermann unentbehrliche

"Ariegsratgeber"

ift in der Geschäftstelle

des "Taunusbote"

zu haben. H H H H H H H H H H H H H H H H

Unfer heer brancht Munition und Woffen! Unfere Ruftungsarbeiter branden fett! Landwirte.

helft beiden durch Abgabe von Butter HILIHIAH HILIHIAH HILIHIA

Homburg an: man kaufen gesucht: atr. Schreibtifclampe

Homburg ab :

Friedrichsdorf an:

Friedberg an:

Friedberg ab:

Friedrichsdorf an:

Seulberg

*Holzhansen

Rodheim

Rosbach

Rosbach

Rodheim

Seulberg

Holzhausen

eth. Rinderbettftelle u. Stubichen Tophote unter G. 4573. pirineg. möbl. 2:3 3immer

ober ohne Ruche in Ginfamiabfel Billa ju permieten. Onmnefiumftrage 9. n a

Suche

die Sommermonate mobilerte Bohnung Ruche, Bubebor und Mabchens Angebote mit Breisangabe et unter 3. 4575 on die Be-Bitelle ds. Bl

on möblierte Bimmer Beltrifchem Licht, in guter Lage, ermieten.

Louisenstraße 64 Ede Ludwigitrage.

Wagenhalle

Obergaffe 8.

Eine ichone

3immer wohnung Dinterbau nebft allem Bubebor Rovember poer auch früher Obergaffe 15. Amieten. Raberes

But möbl. Zimmer obne Riiche is ichoner freie 21780 Landgrafen ftraße B8I

Bum I. Robiember eine Simmerwohnung Bubetor ju permieten. 4317a Rindifche Stiftsftrage

6 Simmerwohnung

im II. Stod mit Bab, Gas elekte Licht und allem Bubeber, ju ver-

Berthold, Ludwigftraße 4.

Rleines

Geschäftshaus

mit Bohnung ift befter Lage fofort ju vermteten. Raberes J. Juld, Genfal

3 Zimmerwohnung In vermieten,

Mübiberg 12. Bu erfragen in ben Mittagftunben

Schlaff. und Wohnfalon ju berm an 1 herrn ober eine Dame ju 60 M monatt. Salteftelle ber Glett. 1 Minnie entfernt Ronbel ob. Frantenfir in Gartenvilla 4124a Frankfurter Landftr. 93.

Berrichoftliche

Wohnung

5 gimmer, Bad und Bubehor, fe-parater Berfonaleingang I. Stod per 1. Januar eut, fenber ju ver-

Raifer Friedrich-Bromenade 2

3 Simmerwohnung mit allem Bubebor in feiner Lage an ruhige Leute billig gu vermieten Raberes Immobilten-Agentur

Seinrich Aleindienft, Telefon 782

Schöne Aussicht 28

3immer = Wohnung mit Bubehör fofort ober fpater gu vermieten. Raberes parterre baf.

3 Zimmerwohnung mit Gas, elette Licht, abgeschloff

Borplat und allem Bubebor ju ber-Wallitraße 33.

2 fleine Wohnungen an rubige Leute gu verm. 3342a Raberes Rind'iche Stiftaftrage 38

Geschäftshaus

mit Laben und Sofraum (Edhaus) Familienverhaltniffe balber fofort billig jn verlaufen. 3381a Rah. 3. Fuld, Louifenftr. 26.

Schone große

3immerwohnung

mit allem Romfort großer Garten ipfort zu vermieten. Offerten unter D. A. 3490a Geichäftsftelle be. Bl.

Eine icone Rimmerwohnung

Stock und eine moblierte Bohnung im Barterre, beftebend out 3 Bimmern, gum 1. April 1918 an finberlofe Leute gu vermieten. Gludenitemmeg 16.

Bu erfragen part.

Schöne

3 u. 4 Zimmerwohnung Bas und elettr. Licht in iconer freier Lage ju permieten. Min Miblberg 21.

Einfach möbl. Zimmer mit elektr. Licht und Dauerbrand. ofen gu permieten. Dorotheenstraße 7.

But mobl. Simmer u vermieten 19930 Friedrichftrage2.

3 Zimmerwohnung mit Bas, BBaffer, und Bubehor gn berm. Schmidtgaffe 2. (\$169)

Bwei,

3 od. 4 Zimmerwohnung mit Anbehor juvermieten, Eleftrifd Baslicht vorbanden -Berecht, Ballftrage 5.

2 Zimmer mit Rüche

3 Zimmer mit Rüche Bad, möbl. zu verm. 3131a

Ferdinandsplat 14

Landgrafenstraße 12 ift gum 1. April 1918 eine brei begw. 4 Bimmerwohnung im Barterre ober 1. Stod gu vermieten. 4334a Raberes Sobeftrage 18 I.

Hochpart. Wohnung

6 ger. Zimmer, fgr. Diele, Bab und allem Bubehor, Deizung, icone ruhige Lage zu vermieten 3683a Landgrafenftrage 34.

Sofort 311 vermteten

Bimmerwohnung mit Riiche im 1. Stod, (Sonnenfeite, freie Bage) möbliert oder unmöbliert mit Bas, elettr. Bicht, Bab, Balton und Gartenbenubung, fowie auch im Barterre 2-3 Bimmer mit Ruche (unmöbliert.) Bu erfragen gwifden 12 und 4 Uhr 4181a

Ferdinandsplat 14, II

Schone 4 Bimmer-Wohnung

im I. Stock mit Balkon, Gas, elektr. Licht und fonftigem Bubebor per I. Dat. ju vermieten. 2681a Elifabethenftrage 29.

fleiner Baben billig gu ber-(2940a mieten. Raberes Schmidgaffe Rr. B.

2=3immer=Wohnung mit Beranda für 25 Mart monati Hofmaler Karl Lepper.

3 Bimmerwohnung mit Ruche und Danfarbe im 1. Stod Bu bermieten.

Bu erfragen Rirborferftrage 84.

2 Zimmerwohnung

Barterre mit allem Bubebor vermieten. Bu erfragen. 38 Baifenhausstraße 11.

> Schone geräumige 3 3immerwohnung

mit Bas, Waffer und allem Bubehör, fofort oder fpater ju vermie-ten. Bu erfragen Rirdorferftr. 26 Sinterbau.

Schöne

3 Zimmerwohnung mit allem Bubebor an ruhige Leinte

Frantfurterlandftrage 43.

Schöne 2 Zimmerw. mit Gas u. Waffer per 1. August au vermieten. 2741a Burggaffe 11.

2 3immerwohnung

ju vermieten. Drangeriegaffe Rr. 2

Elifabethenftr. 23.

Der 9

außer a

ar Bad einfc

gra.

bezoger 221k

Wood

neue 5 9

Tageb

Mn be

Saille

n täun

ng bie nent erft

- Stel

ongofron

Eeit I mt?, al bem gr

m gur tidluk.

per min

duluk,

tte er

men, die

body je

Die Bre

m wirb

und wei 34 Tebe

en fann

erben, un

er Rar

Durch d

ober fint

tt Anfel

t hebt.

men. L

nötig ein Ex

erwies

- unb

: Beam!

pmerfor

t bat,

Stani

Las ift

Die grof

bag bu

Die Fr

m haft pieleti

Wir hal

tel Golf

abgehal

Dar" H

out die

brung !

Embe fp

na hatt

Das

thre 92

Miegani

geftern

on in

te top 1

5 gut f

te bu d

afte id

diefen

Guit ve

s tit nu

ujame

Miema

enmiith

ma 21

ols fie t

(Res

Q

Auf die gelben Notbezugsscheine

Nr. 2586 - 2685 wird am Donnerstag, den 1. November von 12 - 5 Uhr nachmittags je 1 Ctr. Rohlen bei Chr. Blücklich Wwe., Luisenstraße ausgegeben.

Die Ausgabe kann nur in den angegebenen Stunden erfolgen.

Richt eingelöste Scheine find verfallen.

Ortstohlenitelle.

Freitag, ben 2. November 1917, abends 81, Uhr im Shiltenhof.

Sauptversammlung

Togesordnung :

1. Jahresbericht

2. Berleibung ber Urkunden für 25jahrige Mitgliedichaft

3. Rechnungsablage und Brufungsbericht 4. Babl bes I Borfigenben und ber ausscheibenben Borftanbe-

mitglieder und Rechnungsprüfer
5. Kreisperband für Handwerf und Gewerbe
6. Antrag betr, gewerbliche Fortbilbungsichule

7. Berfchiedenes

Bet ber Bichtigfeit der Tagesorbnung erfuchen wir um gabl. gabireiches Ericbeinen unferer Mitglieber.

Der Borftand.

Arbeiter n. Arbeiterinnen

fofort gefucht

M. Rofenfeld u. Co.

Buhwollefabrik n. Wafderei

Frankfurt a. Dt. Robelheim Gaugrafenftr. 6.

Neuheiten in

Damenhüten

(auch Umarbeiten)

Kirdorferstr. 43.

Zopfausstellung Hoffriseur Kesselschläger,

Bad Homburg

Louisenstr. 87,

Zöpfe von Mk. 5 an.

Antertigung und Ausbesserung sämtlicher Haararbeitung. Ausgekämmtes Haar wird in Zahlung genommen. Haar-Beobachtung u. Behandlung bei Haarausfall, Haarspalte u. kahlen Stellen

Todes = Anzeige.

Mm 29. Oftober ftarb ploglich und unerwartet meine liebe Frau, unfere gute Mutter, Grogmutter, Schwiegermutter und Schwefter

Frau Ida Igel

geborene Jasper

im 66. Lebensjahre.

4566

Somburg w. b. S. ben 31. Oftober 1917.

3m Mamen der tieftranernden finterbliebenen:

Beinrid Igel. Die Beerdigung findet ftatt: Donnerstag, ben 1. Robember. nachmittags 21/2 Uhr com Sterbebaufe 2m Mühlberg Ro. 57.

Bergekt

unfer liebes

Waisenhaus nicht!

Die Raffe ift leer, Die Teuerung bruckt, große Rechnungen find au bezahlen!

Gaben erbeten an bie Direttion Defan Solgbaufen, Reftor Rern, Uhrmacher S. Sabtler ober an Die Baifeneltern.

Zeitungsträgerin

für Stadttour per fofort gefucht Q. Staudt's Bumbanblung 4476 Louisenftraße 75.

Ein Lehrmädchen

ür fofort gefucht

Frig Schicks Buchbandlung.

Orbentliches 4564 Mädchen

in burgerliches Saus gefucht Robelheim, Rabiloftraße 35.

Rinderbett Buterb.

ju taufen gefucht. Bu erfragen in ber Befchaftsft. be. Bl. unter 4565.

werben flott garniert Butaten permenbet. Große Auswahl in

Süten, Fantafien, Federn Elifabeth Wagner.

Soheftraße 9, part. 4151

Brillant = Ohrringe

und Serrenring mit nur größ. fconen Steinen eventl. ungefaßte Steine aus Privothand fofort gu faufen gefucht. Befl. Angebote unter DR. C. 1000 an Die Unnoncen. Expedition von Saafenftein und Bogler, Franffurt a. M.

Bu verfaufen:

eichen poliert Brachtftiid foft neu, bochf. pol. Bertiton mit Spiegel, 2 Rohrftühle, Spiegel mit Trumeaur, erfiff. gearbeitet, ein Bambustifc und 2 Stühle, eine Chaifelongue aufRoghaar, ein prachtv. Sefretar, ein tompl. Bett m. Rog. haareinlagen, 3 geringe Betten, verich. Tifche, 2 Rleiberichrante, ein 4 feil. Rotenetagere pol u. a. m.

Frau Karl Knapp,

Un. und Berkauf Luisenstraße 6.

zwangsversteigerung.

Freitag, ben 2. Rov. 1917, borm. 10 Ubr werben in Bad Somburg v. b. D. Dorotheenftrage 24 folgende Begenftande öffentlich meift. bietend gegen Bargahlung verfteis gert: 1 Gofa, 1 Ruhebett, 1 Rlei-

berfcbrant, 1 Gpi gel mit Unterfas und 3 Bilber, ferner folgenbe verschiebene gerichtlich befchlagnahmte Saden, als 2 Eifenftabe, 2 Sagen, 2 Merte, 1 Beil, 1 Fuchsichwang, 1 Sageblatt, 5 alte Regenschirme, 25 Schubriemen, 1 Buchfe Suppentvürfel, 22 Stud Geifenerfat, 6 Batetchen Bajdpulver, Briefbogen u. a. m

Magner, Berichtsvollzieher in Bab Somburg v. b. Sobe.

gevildete (Mutter und Tochter)

fuchen p. 1. IV. 1918 ober früher rubige geräumige fonnige 3 - 4 Bimmerwohnung m. Bab, eleftr. Licht in Somburg ober and, fleinen Zaunusorte i. Br. v 450 - 500 DR würden auch größ. Wohnung m. gebilbeter Dame ober Beren teil.

Offerten unter 21. 4571 an Die Mifchaftaftelle be. 3 Berantwortlich fur Die Schriftettung : Friedrich Rachmann ; fur ben Angeigenteil : Demrich Schudt ; Drud und Berlag: Schudt's Buchdenderei Bad Somburg v. d. 3.

2 m 30. 10, 17 ift eine Befanntmochung Rr. E 50/8. 17. 2. betreffend "Beichlagnahme und Beftandserhebung bon Stabund Moniereifen u f. m." erlaffen worben

Der Bortlaut ber Befanntmodung ift in ben Amteblatter öffentlicht worben.

Stelly, Generalkommando 18. Urmeekorps

Landgräflich Hess. concess.

Landesba

Vorschüsse auf Wertpapiere Ankauf von Wechseln

Eröffnung von Conto-Correnten und provisionsfreien Scheckrechnungen Annahme von Spareinlagen

An- und Verkauf von Wertpapieren. Schecks und Wechseln

auf ausländische Plätze.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertsachen.

Vermietung v. Schliessfächern in uns. feuer- den 21 u. einbruchsicheren Stahlkammer.

Disconto-Gesellscha Hauptsitz Berlin

Kapital u. Reserven rund M 420,00000

Berlin, Antwerpen, Bremen, Essen, Frankfurt a. M. London, Mainz, Saarbrücken, Cöpenick, Cüstrin, Frankfurt a. O., Homburg v. d. H., Offenbach a. M., Oranienburg. Potsdam, Wieshaden,

Hamburg: Morddoutsche Bank in Hamburg Köln: A. Schaaffhausen'scher Bankverein A.G.

Uebernahme von Vermögensverwaltungen, An- und Verkauf von Wertpapieren Annahme von Depositengeldern zur Verzinsung auf. längere und kürzere Termine.

Schranktächer unter Mitverschluss des Mieters. Auszahlungen gegen Kreditbriefe und Reiseschecks. Vermittiung aller bankgeschäftlichen Transaki

Zweigstelle

Bad Homburg vor der Kurhausgebäu

Sparkasse für das Amt Hombu in Bad Homburg v. d. Höhe

Telephon Nr. 44 Kisseleffstrasse Postscheekkonto Nr. 12136 Frankfurt a. M.

Geschäftsstunden an Wochentagen von 9-12 Uhr

Einlagen Mark 4,530,000 Sicherheitsfonds Mark 730,000 mündelsicher angelegt.

Ans den Zinsen des Sicherheitsfonds sind seit Bestehen der Ka gemeinnützigen u. öffentlichen Zwecken M 621,800. - ausgezahlt W

Der Verwaltungsrate

Empfehle ab heute: Dr. Makronen u. Cebkuch

für Feldsendungen geeignet.

Konditorei Seufer, hammerschmitt's Nachf. Beöffnet von 11 Uhr morgens.

ftern e, wah ipräch v